

VCS Thurgau  
Postfach  
8570 Weinfelden  
Telefon 052 740 28 27  
info@vcs-tg.ch  
www.vcs-tg.ch  
www.verkehrclub.ch

# VERKEHRS-CLUB DER SCHWEIZ VCS SEKTION THURGAU

**EINLADUNG ZUR  
JAHRESVERSAMMLUNG 2019**

**Mittwoch, 27. März 2019  
18.30 Uhr**

**Kulturforum  
Bahnhofstrasse 22, 8580 Amriswil**

Für Mensch  
und Umwelt



- 1. Teil: 18.30 Uhr, Verbandsgeschäfte  
ab 19.30 Uhr Pause | Apéro**
- 2. Teil: 19.45 Uhr (öffentlich)**

## **Direkter Draht ins Bundeshaus – welche Mobilität hat Zukunft?**

**Referate: Edith Graf-Litscher, Nationalrätin,  
Präsidentin Verkehrskommission, Frauenfeld  
Ruedi Blumer, Zentralpräsident VCS, Gossau SG**

**P.P.**  
8280 Kreuzlingen  
Post CH AG



*Mit dem neuen Doppelspurabschnitt Kehlhof konnte die Kapazität der ehemaligen Mittelthurgaubahnstrecke Weinfelden–Kreuzlingen verbessert werden.*

**Liebe Mitglieder, liebe Gäste**

Der VCS Sektion Thurgau lädt Sie herzlich zur Jahresversammlung 2019 ein auf

**Mittwoch, den 27. März 2019**

**ins Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, 8580 Amriswil**

18.30 Uhr **1. Teil: Verbandsgeschäfte**

1. Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der Jahresversammlung 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht
5. Vorschau, Budget 2019
6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Delegierten
7. Verschiedenes

Anträge zu den Geschäften bitte bis 15. März 2019 an die Geschäftsstelle einreichen.

19.30 Uhr **Pause / Apéro**

19.45 Uhr **2. Teil: öffentlich**

**Direkter Draht ins Bundeshaus – welche Mobilität hat Zukunft?**

**es referieren: Edith Graf-Litscher, Nationalrätin, Präsidentin der Verkehrskommission  
Ruedi Blumer, Präsident VCS Schweiz**



Edith Graf-Litscher als Präsidentin der nationalrätlichen Verkehrskommission und unser neu gewählter VCS Präsident Ruedi Blumer befassen sich intensiv damit, wie der Verkehr in Zukunft aussehen soll. Ausbau der Bahninfrastruktur Step 2030/35, Elektromobilität im öffentlichen Verkehr und im Lastenverkehr, Abgaben im Flugverkehr werden Themen sein. Wie schaffen wir die Verkehrswende und die CO<sub>2</sub>-Reduktion, um die notwendigen Klimaziele zu erreichen?

**Diskussion**

Vorstand: Peter Wildberger, Frauenfeld (Präsident), Vera Zahner, Kreuzlingen (Sekretariat), Brigitte Ladner, Romanshorn, Marc Killoh, Kreuzlingen  
Regionsvertreter: Wolfgang Schreier, Bodensee-S-Bahn, Ernst Frischknecht, Kreuzlingen, Franz Portmann, Weinfelden, Walter Lang, Landschlacht, Mitglied «Mobilität» Spitäler Münsterlingen

Kreuzlingen/Frauenfeld, Februar 2019

Freundliche Grüsse

Vera Zahner

Peter Wildberger

**Protokoll der Jahresversammlung 2018**

Der Präsident Peter Wildberger eröffnet um 19.00 Uhr die Jahresversammlung im Brauhaus Sternen in Frauenfeld und begrüsst 22 Anwesende, darunter Anita Portner vom VCS Zentralsekretariat Bern. Zum Stimmenzähler wird Werner Müller gewählt. Das Protokoll der Jahresversammlung 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**Jahresbericht 2017**

Der gedruckt vorliegende Jahresbericht wird durch Peter Wildberger mit aktuellen Ereignissen ergänzt: Zusammen mit Pro Natura und WWF konnte sich der VCS mit der Thurgauer Regierung einigen, dass ab 2019 keine provisorischen Bewilligungen mehr für Motocross-Weltmeisterschaftsrennen in Gachnang erteilt werden, da es nicht rechtskonform ist, in einer Landwirtschaftszone mit Fruchtfolgefläche solch grosse Hindernisse zu bauen. Ob der Anlass 2018 stattfinden wird, ist fraglich, da ein Anwohner Beschwerde eingereicht hat. Für den anderen Rechtsfall, das geplante Outlet-Center Edelreich in Wigoltingen, hat der Kanton ein Gutachten in Auftrag gegeben, das den zu erwartenden Verkehr beziffern soll. Aktuell hat die VCS-Sektion Thurgau 2628 Mitglieder.

**Rechnung 2017**

Vera Zahner präsentiert die Rechnung 2017, welche mit einem Aufwand von Fr. 56956.88 und einem Ertrag von Fr. 59848.20 einen Gewinn von Fr. 2891.32 aufweist. In der Bilanz werden Fr. 74480.88 Vermögen ausgewiesen. Vera Zahner weist auf die Budgetabweichung bei der Werbung hin. Es wurde unterlassen, für die Motorblock-Werbung des VCS-Thurbozugs den mitbeteiligten Sektionen Schaffhausen und St. Gallen-Appenzell dafür Rechnung zu stellen. Dies wird noch geregelt. Die Rechnungsprüfung wurde von den Revisoren Joe Brägger und Klemenz Somm, die beide anwesend waren, durchgeführt. Es wurde Décharge erteilt und verdankt.

**Vorschau und Budget 2018**

Ein Schwerpunkt 2018 wird die Abstimmung über den Gegenvorschlag zur Veloinitiative sein. Wegen des Ständemehrs ist es wichtig, dass der Thurgau ein Ja einlegt. Die Motorblock-Werbung am Thurbozug soll um 2 Jahre verlängert werden, da die Folie noch gut ist. Zudem möchte die Sektion zwei Miet-E-Lastenvelos in Frauenfeld und in Weinfelden betreiben, mit ermässigten Tarifen für VCS-Mitglieder. Weitere öffentliche Velopumpen wie diejenige in Arbon sind geplant. Walter Lang hat gute Erfahrungen mit Werbung auf Facebook gemacht.

**Wahlen**

Es stellen sich alle Vorstandsmitglieder, Revisoren und Delegierte wieder zur Verfügung. Bestätigt werden der Vorstand: Peter Wildberger, Vera Zahner, Brigitte Ladner und die Revisoren Joe Brägger und Klemenz Somm.

**Revision der Statuten**

Die Statuten waren letztmals 1987 revidiert worden und benötigen eine Aktualisierung. Mit dem ergänzten Zweckartikel sollen die Interessen und Rechte der Mitglieder besser vor Behörden und Gerichten geschützt werden können. Ein Diskussionspunkt war, die Legate noch explizit zu erwähnen. In der Abstimmung wurde die mit der Einladung vorgelegte Fassung der neuen Statuten einstimmig genehmigt.



**Cargobike-Sharing**

**Wo?** Pedalerie, Schlossmühlestrasse 9, 8500 Frauenfeld  
**Wie?** Reservation vor Ort oder 052 722 45 49 / info@pedalerie.ch  
Schlüsselübernahme/-rückgabe während Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8:00h – 12:00h und 13:30h – 18:30h; Sa. 9:30h – 16:00h  
(Nov. – Feb. bis 15h)  
**Wieviel?** Die Mindest-Mietdauer ist ein halber Tag à Fr. 20.–. Der ganze Tag kostet Fr. 35.–. Zuschläge über Nacht plus Fr. 10.–. VCS und Pro Velo Mitglieder zahlen die Hälfte (Vorweisung eines Mitgliederausweises).



**Verschiedenes**

Eine Frage betraf, wie sich der VCS zur Vernehmlassung «zentrumnahe Stadtentlastung Frauenfeld» äussere. Der VCS kann weder die teuren Tunnelvarianten und schon gar nicht die oberirdischen Varianten durch jetzt ruhige Quartierstrassen befürworten. Besser ist eine Aufwertung des Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehrs.

**Öffentlicher Teil**

Kurt Egli, Projektleiter der Auto-Umweltliste des VCS, referierte über «Elektromobilität – ein Klimakiller?». Auf witzige Art und Weise führte er uns in das Thema ein. NO<sub>x</sub>, Feinstaub und vor allem CO<sub>2</sub> sind die grossen Klimakiller. Die Herstellung eines Elektromobils verbraucht viel Energie und auch das Lärm- und Platzproblem ist nicht gelöst. Die Wahl des richtigen Fahrzeugs und Treibstoffs ist komplex. Ein grosser Teil aller Autofahrten ist weniger als fünf Kilometer lang. Das ist Fuss- und Velodistanz, ist aber auch für das E-Auto prädestiniert. Es soll aber kein Lösungsansatz sein, wenn ein Haushalt ein E-Auto zusätzlich als Zweitauto kauft. Auch muss darauf geachtet werden, dass der Strom zum Aufladen nicht aus dem Ausland und aus Kohlekraftwerken stammt. Schon im 19. Jahrhundert gab es Elektroautos, sie wurden aber vom Benzin- und Dieselauto verdrängt. Die Politik möchte, dass im Jahr 2035 gleich viele Elektroautos wie Benziner auf den Strassen verkehren.

Fürs Protokoll, Brigitte Ladner

**Mobilitätskurse für Senioren**

Zusammen mit Pro Senectute organisiert der VCS Kurse für ältere Menschen, in denen Fachleute instruieren, sich im modernen Verkehr und mit den Billett-Automaten besser zurechtzufinden. Die Kurse sind kostenlos und beginnen jeweils um 8.30 Uhr.

**Termine 2019: Frauenfeld 24. April / 2. Oktober, Romanshorn 15. Mai, Arbon 16. Mai, Kreuzlingen 22. Oktober, Weinfelden 23. Oktober**

Anmeldung und Auskunft: Telefon 071 626 10 83, www.tg.prosenectute.ch, info@tg.prosenectute.ch



## Abstimmung Velo-Initiative

Am 23. September waren wir überglücklich, dass die Schweiz mit 73,6% Ja-Stimmen den Bundesbeschluss Velo als Gegenvorschlag zur 2016 eingereichten Velo-Initiative annahm. Damit wird dem Bund in Zukunft ermöglicht, ähnlich wie für Wanderwege bei den Velowegen koordinierend einzuwirken. Wohl dank unserer herzlich geführten Abstimmungskampagne wies der Thurgau einen der höchsten Ja-Stimmen Anteile unter den Deutschschweizer Kantonen auf. Viel Arbeit steht nun den Kantonen, Gemeinden und uns bevor, die Ziele der Velo-Initiative umzusetzen.



Medienkonferenz zur Veloabstimmung am 20. August 2018

## Fuss- und Veloverkehr

Die Velobörse in Kreuzlingen war gut besucht und von den angebotenen Velos wurden 85 verkauft und 15 nach Rumänien verschickt. Erstmals waren auch mehrere E-Bikes am Lager, wobei es schwierig ist, ihre Funktionstüchtigkeit zu beurteilen.

Am 11. Mai 2018 konnten wir unser erstes Miet-E-Lastenvelo im Velogeschäft Pedalerie in Frauenfeld einweihen. Es eignet sich sowohl für Ausflüge mit zwei kleinen Kindern wie zum Transportieren von Lasten. VCS- und Pro Velo-Mitglieder profitieren von ermässigten Tarifen. Weitere Standorte sind in Vorbereitung. Auch eine neue öffentliche Velopumpe am Pumptrack in Salmsach wurde im Oktober in Betrieb genommen.

Den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo statt mit dem Elterntaxi zurückzulegen, ist ein wichtiges Thema für den VCS. Unsere Geschäftsführerin Vera Zahner beteiligte sich an einem Elternanlass am 1. September in Eschlikon.

## Strassen, E-Mobilität

Wir arbeiteten mit in der Arbeitsgruppe Elektromobilität des Kantons. Wichtig sind neben öffentlichen E-Ladestationen Lademöglichkeiten in Tiefgaragen und auf Parkplätzen von Mehrfamilienhäusern. Förderungswürdig sind E-Lastwagen, E-Busse und vor allem E-Zweiräder. Ein 1500 kg schwerer E-Personenwagen verbraucht 20 Mal mehr Energie und Platz als ein E-Bike mit 25 kg Gewicht. Auf viel befahrenen Strecken sollten für Pendler mit E-Bikes schnelle Routen geschaffen werden.

In einer Vernehmlassung an den Bundesrat nahmen wir am 20. April Stellung zu «Betrieb, Bau und Unterhalt der Nationalstrassen Zahlungsrahmen 2020 bis 2023». Ab 2020 wird ja die Bodensee-Thurtalstrasse BTS ins Nationalstrassennetz aufgenommen. Ihr Neubau wird nicht als erster dran kommen, und es

stehen für Netzbeschluss-Strassen nur 39 Mio. Franken pro Jahr zur Verfügung. Es wird wohl Aufgabe einer nächsten Generation sein, wesentliche Neubauten für die BTS in der dannzumal notwendigen Form vorzunehmen. Unter diesem Aspekt ist es nicht sinnvoll, dass der Kanton jährlich Summen in Millionenhöhe in die BTS-Planung steckt.

In unserer Vernehmlassung zur «zentrumnahen Stadtentlastung Frauenfeld» betonten wir, dass es nicht funktioniert, Stadtzentren mit Tunnels oder Umfahrungen entlasten zu wollen, ohne dass wichtige zentrale Gassen zu Fussgängerzonen erklärt werden. Nur so ist eine Umlagerung auf den Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr zielführend. Städte ähnlicher Grösse wie Aarau, Solothurn, Bellinzona, Wil, ... haben es geschafft Fussgängerzonen einzuführen, warum sollte das in Frauenfeld (und Kreuzlingen) nicht möglich sein?

## Öffentlicher Verkehr

Auch 2018 konnten wir sieben Kurse für Senioren «mobil sein und bleiben» durchführen, erstmals auch in Bischofszell. Um unsere Bahnen und Busse zu benutzen braucht es ein gewisses Know-how. Total 130 Personen nahmen an den Kursen in Theorie und Praxis teil. Den Vertrag für die VCS-Werbung am Motorblock des Thurbozugs Bischofszell konnten wir um zwei Jahre verlängern.

## Rechtsfälle

Mehrere Briefe unseres Anwalts an den Kanton waren notwendig um durchzusetzen, dass für das Motocross-Weltmeisterschaftsrennen in Niederwil bei Gachnang mit provisorischen Bauten aus 600 Lastwagenladungen Erde sowie Tribünen auf Landwirtschaftsland mit Fruchtfolgefläche und in nächster Nähe zu Wohnhäusern eine polizeiliche Bewilligung nicht genügt, sondern eine Baubewilligung benötigt wird. Die Einsprachen von rund 20 AnwohnerInnen, Pro Natura und VCS gegen das im Oktober eingereichte Baugesuch wurden Ende November von der Gemeinde Gachnang gutgeheissen. Die Rechtsfälle des im August neu aufgelegten Projekts Erweiterung Thurgipark Frauenfeld sowie des Outlets Wigoltingen sind hängig.

## VCS-Delegiertenversammlung 2019 im Thurgau

Intensive Vorarbeit haben wir geleistet, um die DV 2019 des VCS Schweiz mit dem Jubiläum 40 Jahre VCS zu organisieren. Auch unsere Sektion war im Juni 1979 im Restaurant Rössli Weinfeldern gegründet worden. Wir werden am 21. Juni die Stadler Rail in Bussnang besichtigen und eine erste Sitzung im Thurgauerhof in Weinfeldern abhalten. Die eigentliche Delegiertenversammlung wird am 22. Juni im Eisenwerk Frauenfeld stattfinden.

An dieser Stelle danke ich all unseren treuen Mitgliedern, von denen einige seit bald 40 Jahren dabei sind. Sie helfen uns bei den Abstimmungen und Unterschriftensammlungen. Sie denken mit uns mit und geben uns wertvolle Hinweise. Ein ganz grosser Dank gebührt unseren Vorstandsmitgliedern und Regionsvertretern, dank denen die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann. Wir hatten immer eine sehr gute Atmosphäre bei den Diskussionen und bei unserer Arbeit.

Peter Wildberger, Frauenfeld, Präsident VCS Sektion Thurgau



## Velobörsen 2019 Kreuzlingen

Samstag, 6. April 2019

Im Park vom Haus Sallmann (vis-à-vis Busbahnhof, Hauptstrasse 74)

Annahme: von 9.00 bis 11.00 Uhr

Verkauf: von 12.00 bis 13.30 Uhr

Weitere Infos unter [www.vcs-tg.ch](http://www.vcs-tg.ch) oder unter Telefon 052 740 28 27 oder per E-Mail: [info@vcs-tg.ch](mailto:info@vcs-tg.ch)

Weitere Velobörsen in Weinfeldern (16.3.), Arbon (23.3.), Bischofszell (30.3.) und Frauenfeld (27.4.)

